

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 91 (1984)

Heft: 3

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Detailhandelsbereich (Beldona) stieg der Umsatz von 37,8 auf 40,0 Mio. Franken, und man erarbeitete einen Cash-flow von 2,7 Mio. Franken, der es erlaubt, die notwendigen Abschreibungen auf Mobilien und Einrichtungen vorzunehmen sowie eine Dividende von 12% an die Holding abzuliefern. Die Zahl der Verkaufspunkte (Schweiz und Deutschland) hat sich von 68 auf 67 reduziert.

Im Produktionssektor ist der Umsatz von 52,1 auf 57,4 Mio. Franken angewachsen. Ritex AG, als führende Herrenbekleidungsproduzentin der Schweiz, hat vom Bezug des Neubaus in Zofingen in jeder Hinsicht profitiert (Rationalisierungseffekt). Der Ordereingang für Frühjahr 1984 liegt bei Ritex um gut 20%, bei Obrecht + Söhne AG um ca. 10% über dem Vorjahr. Ritex AG schüttet erstmals nach zehn Jahren wieder ein Dividende aus (4%).

Vom Gesamt-Cash-flow von 6,3 Mio. Franken werden die Abschreibungen und Rückstellungen 4,8 Mio. Franken beanspruchen. In der Beldona Holding AG werden 8% Dividende ausgeschüttet (Vorjahr 6%), und der Rest wird den Reserven zugewiesen.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse und der Schwäche der Deutschen Mark rechnet die Beldona/Ritex-Gruppe für 1984 mit einer guten Umsatz- und Cash-flow-Entwicklung.

Hamel-Tradition wird fortgeführt

Am 5. Oktober ist Herr Hamel im hohen Alter von 93 Jahren gestorben. Während 70 Jahren war es ihm vergönnt, seine ganze Arbeitskraft dem Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Dank seinem fundierten, technischen Wissen und Können haben seine Produkte weltweit Anerkennung erlangt. Sein besonderes Anliegen war die Sicherung der Arbeitsplätze seiner Mitarbeiter sowie der Besitz des Unternehmens in schweizerischer Hand.

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar 1984 wurde der Verwaltungsrat und deren Delegierter neu bestellt. Zum Präsidenten der Gesellschaft wurde Herr Willy Pfister ernannt, Mitglied des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Geschäftsleitung bei der Firma Gegauf AG, Bernina-Nähmaschinenfabrik, in Steckborn. Seine Managererfahrung hat er sich bei der Firma Bühler, in Uzwil, und der Firma Bahlissen International im In- und Ausland erworben. Er gilt als weitsichtiger, tüchtiger und initiativer Strateg, der es aussergewöhnlich versteht, seine Mitarbeiter auf überzeugende Art zu motivieren.

Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde Herr Fritz Preysch, der die Geschäftsleitung am 1. April 1984 übernehmen wird, ernannt. Herr Preysch, dipl. Ing. ETH, derzeit Assistent des Generaldirektors der Abt. Textilmaschinen der Firma Sulzer AG, in Winterthur, wird die operative Führung von Hamel übenehmen und sich auf die bisherige Geschäftsleitung abstützen. Herr Preysch wird in Fachkreisen als Spezialist für Zwirnmaschinen bezeichnet. Seine Diplomarbeit an der ETH in Zürich befasste sich mit dem Hamel-Stufen-Zwirnverfahren. Nach Abschluss des Studiums an der ETH war der Maschineningenieur für die Firma Rieter, Winterthur, während 4 Jahren im Verkauf in Amerika tätig.

Es war noch Herr E. Hamel persönlich, welcher mit Herrn F. Preysch die ersten Gespräche über eine Übernahme der operativen Führung gehalten hat, und wir freuen uns deshalb um so mehr, dass sein Wunsch mit der Einstellung von Herrn F. Preysch nun auch Wirklichkeit geworden ist.

Damit setzt sich die neue Führung der Unternehmung wie folgt zusammen:

Herr W. Pfister

Verwaltungsrats-Präsident

Herr F. Preysch

Delegierter des Verwaltungsrates

Herr W. Schönenberger, Direktor Geschäftsleitungsressort Finanzen und Administration

Herr H. Rettenmund

Geschäftsleitungsressort Markt und Verkauf

Herr G. Kempf

Geschäftsleitungsressort Entwicklung und Konstruktion

Herr K.-H. Veitengruber

Geschäftsleitungsressort Produktion

Die neue Führungsspitze der Firma Carl Hamel AG hat sich vorgenommen, auch weiterhin dem Produkt, dem ausgezeichneten Service und der hochstehenden wirtschaftlichen Qualität grösste Aufmerksamkeit zu schenken, um das Image der Unternehmung und seiner Produkte auf dem gegenwärtigen hohen Stand beizubehalten und auch neue wesentliche Akzente zu setzen.

Carl Hamel AG

Spinn- und Zwirnereimaschinen
CH-9320 Arbon

Firmennachrichten

Neues Rekordjahr der Gaswirtschaft

Die Erdgas-Importe der schweizerischen Gaswirtschaft haben im vergangenen Jahr eine neue Rekordhöhe von 14 412,3 Gigawattstunden erreicht. Das sind genau 10% mehr als die 13 094,2 GWh des Jahres 1982.

Zusammen mit dem 1983 noch lokal produzierten Gas der sogenannten «Inselwerke» – Gasversorgungen, die noch nicht an das Erdgas-Transportnetz angeschlossen sind – wurde ein Brutto-Gasaufkommen von 14 553 GWh erreicht. Diese Energiemenge von 14,5 Milliarden Kilowattstunden entspricht der Energieleistung von mehr als 1,2 Millionen Tonnen Heizöl extra leicht – oder mehr als der Stromproduktion sämtlicher Kernkraftwerke der Schweiz im Jahre 1982 von total 14,3 Mrd. kWh.

Beim Erdgas folgt der Energieverbrauch weitgehend parallel der dargebotenen Energiemenge. Da der Gesamtenergieverbrauch 1983 gemäss den bisher offiziell veröffentlichten Zahlen nur in der Grössenordnung von rund 2% zugenommen haben dürfte, bedeutet das neue Rekord-Gasaufkommen erneut eine wesentlich höhere Nutzung der umweltfreundlichen Energie Erdgas – zur Hauptsache in den Wärmekonsum-Sektoren Heizung und Industrie.